

Alfred Margul-Sperber

# Verzaubertes Wort

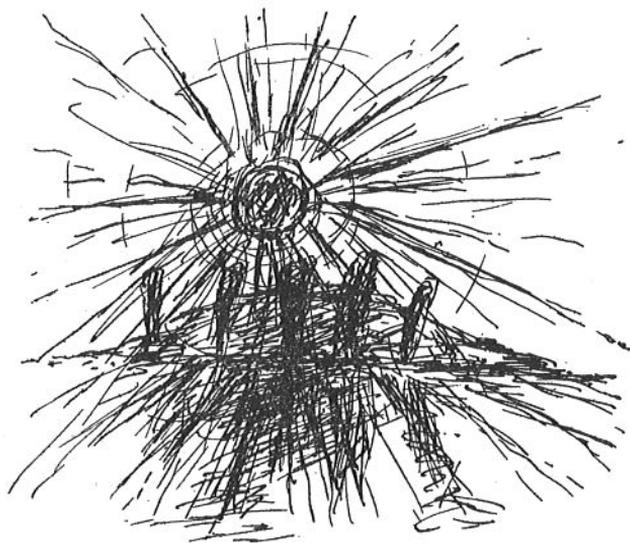


Gedichte

Alfred Margul-Sperber

# Verzaubertes Wort

*Gedichte*



Verlag der Nation



R m 15,8

## *Inhalt*

- 5 Zum Geleit
- 9 Widmung des Werkes

### Der Schrei

- 13 Geige
- 14 Dem neuen Menschen
- 15 Trostloser Abend
- 17 Die Freunde
- 18 Der Schrei
- 19 Trommelfeuer schwerer Geschütze gegen »Kote 76«
- 20 Eine ganz kleine Geschichte
- 21 Erweckung
- 23 Ukrainische Steppe

### Die Stadt

- 27 Schlafengehen
- 28 Tiefbahn
- 29 Frühfahrt im Schnellzug
- 30 Die Brücke
- 33 Café de la Rotonde
- 35 Das Fenster
- 36 Schulreminiszenzen
- 38 Episode
- 39 Tango Argentino
- 41 Sinnloser Sang

- 43 Die Stadt  
50 Letzte Folgerung

Das andere Leben

- 59 Dem Gedächtnis meiner Mutter  
60 Der Vater  
62 Brot  
67 Lokalbericht  
69 Das andere Leben

Das Unverlorene

- 73 Die Quelle  
74 Die Wiese und der Wald  
76 Der Wald  
77 Die Linde  
78 Saturnische Landschaft  
79 Das Unverlorene  
80 Der Wolkenfresser  
82 Abendlicht  
83 Wie alles traurig ist  
84 Der Brunnen  
85 Der erste Schnee  
86 Seltsame Fahrt

Der Tag der Landschaft

- 89 Anrufung der Jahreszeiten  
91 Das Sternlied  
92 Der Tag der Landschaft

- 93 Slawischer Sommer  
Humoreske  
Dumka  
Der Feldbrunnen
- 96 Verwandlung
- 97 Traumflucht
- 98 Die Flöte
- 99 Die Brücke
- 100 Der schwarze Hain
- 101 Der Baum
- 105 Die Wolken
- 106 Die Straße
- 108 Der letzte Baum
- 112 Stenzen

Das Einhorn

- 117 Die Nacht
- 118 Der Regen
- 120 Das Einhorn
- 122 Der Tod Homers

Böse Stunde

- 125 Die Wippe
- 126 Schnee
- 128 Böse Stunde
- 129 Stillung
- 130 Ausklang

### Der erste Schritt

- 133 Die Sklavin von Roşia-Montană  
136 Aus einem Ketzerevangelium  
149 Der Pflüger von Borodino  
151 Ein Neger erringt den Olympiarekord  
für die USA  
152 Der Fackelläufer  
155 Lied einer schwarzen Baumwollpflückerin  
in Louisiana, USA  
156 Wie Menschen schlafen  
158 Grabschrift eines Gefallenen der  
Oktoberrevolution  
159 Auf den Namen eines Vernichtungslagers  
160 Der erste Schritt  
161 Spuk  
162 An einen idyllischen Dichter  
163 Die Partei  
165 Das Lied von der schönen Erde  
167 Arbeiter und Bauer

### Das verzauberte Wort

- 171 Irisches Mädchenlied  
172 Traumdeutung  
173 Das Volkslied  
175 Das verzauberte Wort  
176 Über das Schreiben von Landschaftsgedichten  
178 Etymologie  
180 Was alles zu einem Gedicht gehört  
182 Alte Gedichte  
183 Ins Leere gesprochen

Die schöne Zuversicht

- 187 Novemberscherzo  
188 Unter der Weide  
189 Im Nebel  
190 Winterabend  
191 Fünf alte Sprüche  
194 Der Wolkenbauer  
195 Der Baum, der hier in meiner Herdstatt  
loht . . .  
196 Aus dunkelsten Tagen  
198 Eine schöne Frau verblüht  
200 Wie eine alte einsame Frau  
201 Im Mondlicht  
202 An ein alterndes Antlitz  
203 Ich habe Kinder, die ich nicht kenne  
204 Die Birne  
205 Das Sandglas  
206 Um den Traum zu erkunden  
208 Für Dich  
210 Zwei Fragmente  
211 An meinen Baum  
213 Die Wandlung  
215 Die schöne Zuversicht  
  
217 Nachwort

1. Auflage 1973  
Verlag der Nation · Berlin  
Alle Rechte dieser Ausgabe vorbehalten  
Lizenz-Nr. 400/65/73  
Einband und Titelzeichnung: Brigitte Handschick  
Gesamtherstellung: Offizin Andersen Nexö, Graphischer Großbetrieb,  
Leipzig III/18/38-3  
EVP: 6,80

»Ich heiÙe Alfred Sperber, bin 23 Jahre alt, verkrachter Jurist, in Storozynetz geboren, kleiner Stadt der Bukowina inmitten roter Buchenwälder und wilder Bauern, von denen Europa nichts weiß...« Der dies 1921 schreibt, den hatte die Sehnsucht in die großen Städte getrieben: Wien, Paris, New York! Es wurden Stationen der Enttäuschung. Die Irrfahrt endet dort, wo sie ihren Ausgang genommen hatte: im Buchenland. Nach den wilden Gesängen der Wanderjahre beginnt hier ein in seinen Farben unverwechselbares lyrisches Werk zu reifen, das geprägt ist durch Menschen und Landschaft der Bukowina, voll verhaltener und gebändigter Leidenschaft. Leidenschaft bestimmt auch die Gedichte über den befreiten Menschen in der neuen sozialistischen Heimat. Als Alfred Margul-Sperber 1967 neunundsechzigjährig stirbt, verliert die deutschsprachige Lyrik in Rumänien einen ihrer hervorragendsten Repräsentanten.

*Schutzumschlag: Brigitte Handschick*